

Beleuchtender Bericht der Politischen Gemeinde Elgg

zur Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

19.30 Uhr im Werkgebäude, Oberhofstrasse 6, Elgg

Die zu behandelnden Geschäfte sind:

1. Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Elgg
2. Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Rebweg
3. Bauabrechnung Projekt Wasserleitungen Rebweg
4. Bauabrechnung Projekt Wasserleitungen Gerbestrasse bis Ritschbergstrasse
5. Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid
6. Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg
7. Bauabrechnung Projekt Erneuerung Wasserleitungen Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg
8. Bauabrechnung Projekt Erweiterung Fernwärme Äussere Hintergasse
9. Bauabrechnung Projekt Erschliessung Fernwärme Friedweg 1 und Untergasse 7



Gemeinde Elgg

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Elgg unterbreitet Ihnen an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 neun Vorlagen zur Abstimmung. Es sind dies die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, sowie die Genehmigung von acht Bauabrechnungen.

Die Akten zu den Abstimmungsvorlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Elgg www.elgg.ch aufgeschaltet und liegen zudem während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Bei Bedarf kann der beleuchtende Bericht in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden (052 368 55 50 oder verwaltung@elgg.ch).

Antrag 1: Genehmigung Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Elgg

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	30'541'955.13
Gesamtertrag	CHF	33'212'863.95
Ertragsüberschuss	CHF	2'670'908.82

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3'984'505.16
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	309'013.48
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'675'491.68

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	42'139.05
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	30'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	12'139.05

Bilanzsumme CHF 75'942'007.47

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'670'908.82 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 45'953'375.37

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Elgg sei mit einem Gesamtaufwand von CHF 30'541'955.13 und einem Gesamtertrag von CHF 33'212'863.95 sowie mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'670'908.82, zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Elgg in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 26.03.2025 geprüft:

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Elgg finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Elgg entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

Antrag 2: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Rebweg

Ausgangslage

Am 13.12.2018 wurde das Projekt zur Sanierung des Rebwegs mit Gesamtkosten von CHF 355'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	355'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	340'820.70
Minderkosten	CHF	14'179.30

Die Abweichung beträgt ca. 4%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht entnommen werden, welche den Stimmberechtigten vorliegt.

Die Minderkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Sanierung des Rebwegs mit Gesamtkosten von CHF 340'820.70 und einer Kostenunterschreitung von CHF 14'179.30 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Strassensanierung" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 340'820.70 mit einem Minderaufwand von CHF 14'179.30 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 355'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung in der Gesamthöhe von CHF 340'820.70 zu genehmigen.

Antrag 3: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Wasserleitungen Rebweg

Ausgangslage

Am 13.12.2018 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen im Rebweg mit Gesamtkosten von CHF 340'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	340'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>258'932.13</u>
Minderkosten	CHF	81'067.87

Die Abweichung beträgt ca. 24%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht entnommen werden, welche den Stimmberechtigten vorliegt.

Begründung der Minderkosten

Die Kreditgenehmigung wurde auf Basis des Vorprojekts beantragt. In der Kostenschätzung waren Unvorhergesehenes und Mehrwertsteuer im Betrag von CHF 50'000.- enthalten. Die Tiefbauarbeiten waren mit 142'000.- veranschlagt und konnten mit ca. CHF 97'000.- abgeschlossen werden; die Minderkosten entstanden durch ein günstiges Unternehmer-Angebot.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen im Rebweg mit Gesamtkosten von CHF 258'932.13 und einer Kostenunterschreitung von CHF 81'067.87 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Erneuerung Wasserleitungen, Rebweg " geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 258'932.13 mit einem Minderaufwand von CHF 81'067.87 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 340'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 258'932.13 zu genehmigen.

Antrag 4: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Wasserleitungen Gerbestrasse bis Ritschbergstrasse

Ausgangslage

Im 2018 wurde der Schulhausparkplatz von der Schulgemeinde saniert. Da die bestehenden Wasserleitungen im mangelhaften Zustand waren, wurde der Ersatz der Wasserleitungen bei der GV beantragt (Kosten waren nicht budgetiert). Am 19.06.2018 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen zwischen der Gerbestrasse und der Ritschbergstrasse (auf dem Areal des Schulhauses Ritschberg) mit Gesamtkosten von CHF 265'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.
Abrechnung

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	265'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	188'354.72
Minderkosten	CHF	76'645.28

Die Abweichung beträgt ca. 29%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Minderkosten:

Die Minderkosten entstanden infolge tieferer Baukosten.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen zwischen der Gerbestrasse und der Ritschbergstrasse (auf dem Areal des Schulhauses Ritschberg) mit Gesamtkosten von CHF 188'354.72 und einer Kostenunterschreitung von CHF 76'645.28 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Erneuerung Wasserleitungen, Gerbestrasse bis Ritschbergstrasse (Areal Schulhaus Ritschberg)" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 188'354.72 mit einem Minderaufwand von CHF 76'645.28 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 265'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 188'354.72 zu genehmigen.

Antrag 5: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid

Ausgangslage

Am 10.12.2020 wurde das Projekt zur Sanierung des Hofstetterstrasse, Abschnitt 'Chalberweid', mit Gesamtkosten von CHF 260'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	260'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>236'473.05</u>
Minderkosten	CHF	23'526.95

Die Abweichung beträgt ca. 9%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Minderkosten:

Die Minderkosten bewegen sich innerhalb der Toleranzgrenze des Kostenvoranschlags von +/- 10%. Im Kostenvoranschlag sind zudem Reserven von CHF 13'000.- ausgewiesen, welche nicht verwendet wurden.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Sanierung der Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid, mit Gesamtkosten von CHF 236'473.05 und einer Kostenunterschreitung von CHF 23'526.95 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Strassensanierung Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 236'473.05 mit einem Minderaufwand von CHF 23'526.95 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 260'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 236'473.05 zu genehmigen.

Antrag 6: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Strassensanierung Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg

Ausgangslage

Am 10.12.2020 wurde das Projekt zur Sanierung der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 460'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	460'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>465'960.65</u>
Mehrkosten	CHF	5'960.65

Die Abweichung beträgt ca. 1%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Mehrkosten:

Die Mehrkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Sanierung der der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 460'000.- und einer Kostenüberschreitung von CHF 5'960.65 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Strassensanierung Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 465'960.65 mit einem Mehraufwand von CHF 5'960.65 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 460'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 465'960.65 zu genehmigen.

Antrag 7: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Erneuerung Wasserleitungen Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg

Ausgangslage

Am 10.12.2020 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 420'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	420'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>436'109.15</u>
Mehrkosten	CHF	16'109.15

Die Abweichung beträgt ca. 4%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Mehrkosten:

Die Mehrkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 436'109.15 und einer Kostenüberschreitung von CHF 16'109.15 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Erneuerung Wasserleitungen Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 436'109.15 mit einem Mehraufwand von CHF 16'109.15 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 420'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 436'109.15 zu genehmigen.

Antrag 8: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Erweiterung Fernwärme Äussere Hintergasse

Ausgangslage

Am 12.06.2019 wurde das Projekt zur Erweiterung der Fernwärme in der Äusseren Hintergasse mit Gesamtkosten von CHF 110'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	110'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>106'920.22</u>
Minderkosten	CHF	3'079.78

Die Abweichung beträgt ca. 3%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Minderkosten:

Die Minderkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Erweiterung der Fernwärme in der Äusseren Hintergasse mit Gesamtkosten von CHF 106'920.22 und einer Kostenunterschreitung von CHF 3'079.78 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Erweiterung Fernwärme, Äussere Hintergasse" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 106'920.22 mit einem Minderaufwand von CHF 3'079.78 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredit von CHF 110'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 106'920.22 zu genehmigen.

Antrag 9: Genehmigung Bauabrechnung Projekt Erschliessung Fernwärme Friedweg 1 und Untergasse 7

Ausgangslage

Am 12.06.2019 wurde das Projekt zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Hintergasse, Abschnitt Poststrasse bis Untergasse, und in der Untergasse, Abschnitt Hintergasse bis Friedweg, mit Gesamtkosten von CHF 196'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Der Gemeinderat hat am 18.12.2019 einen Zusatzkredit von CHF 85'000.- für die Mehraufwendungen, welche hauptsächlich bei den Tiefbauarbeiten entstanden sind, genehmigt und als gebunden erklärt.

Mit der Erweiterung sollten die Liegenschaften Friedweg 1 und Untergasse 7 erschlossen werden.

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Zusätzlich zu den zwei geplanten Anschlüssen wurde auch die Liegenschaft Hintergasse 4 angeschlossen. Diese Kosten sind jedoch nicht diesem Kredit belastet worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Kreditgenehmigung GV und GR	CHF	281'000.00
Effektiver Aufwand	<u>CHF</u>	<u>254'428.06</u>
Minderkosten	CHF	26'571.94

Die Abweichung beträgt ca. 9%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht, welche den Stimmberechtigten vorliegt, entnommen werden.

Begründung der Minderkosten:

In der Kreditsumme ist die Mehrwertsteuer im Betrag von ca. CHF 20'000.- enthalten.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Hintergasse, Abschnitt Poststrasse bis Untergasse, und in der Untergasse, Abschnitt Hintergasse bis Friedweg, mit Gesamtkosten von CHF 254'428.06 und einer Kostenunterschreitung von CHF 26'571.94 sei zu genehmigen.

Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des Antrags.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Antrag "Genehmigung Bauabrechnung Erschliessung mit Fernwärme, Friedweg 1 und Untergasse 7" geprüft:

Die Bauabrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 254'428.06 mit einem Minderaufwand von CHF 26'571.94 gegenüber dem von der Gemeindeversammlung am 12.06.2019 genehmigten Kredit von CHF 196'000.00 und dem vom Gemeinderat am 18.12.2019 genehmigten Zusatzkredit von CHF 85'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung in der Gesamthöhe von CHF 254'428.06 zu genehmigen.